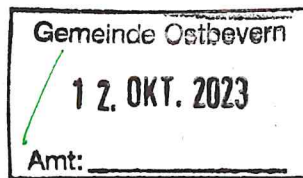


Olga Egbers
Bussardweg 17
48346 Ostbevern



Stephanie Granitza
Hasenkamp 2
48346 Ostbevern

Ostbevern, 12. Oktober 2023

An den Bürgermeister und die Ratsmitglieder der Gemeinde Ostbevern
- persönlich übergeben an den Bürgermeister -
- per E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden –

Bürgerantrag: Neubepflanzung und Pflege der öffentlichen Beete im Baugebiet „Grevener Damm Süd“

Sehr geehrter Herr Piochowiak,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Ostbevern,

wir möchten uns heute erneut in einer Angelegenheit an Sie wenden, die nicht nur uns, sondern auch vielen anderen Anwohnern des Wohngebietes „Grevener Damm Süd“ am Herzen liegt. Es geht um den Zustand der öffentlichen Beete und Grünflächen in unserer Nachbarschaft. Zunächst möchten wir betonen, dass wir die Bemühungen der Stadtverwaltung zur Verschönerung unseres Wohnumfeldes begrüßen. Dennoch sind wir über den derzeitigen Zustand besorgt und bitten dringend um Ihre Aufmerksamkeit.

Hintergrund:

Die ursprüngliche Planung (s. Ausführungsplanung / Lageplan Gestaltung vom 11.05.2015) für das Wohngebiet sah eine Bepflanzung mit Lorbeer-Kirsche vor. Wir verstehen, dass im Februar 2020 die Entscheidung getroffen wurde, stattdessen die Einsaat mit Blütenmischung mit dem Zweck einer Wildblumenwiese anzulegen. Grundsätzlich begrüßen wir diese Entscheidung, da sie ökologisch sinnvoll ist und die Artenvielfalt fördert. Leider wurde diese Idee nie richtig umgesetzt, und die Wildblumenwiese ist sofort verkommen (siehe Fotodokumentation der letzten Jahre). Dies hat dazu geführt, dass die Flächen nun unkontrolliert mit Gras und Wildkräutern überwuchert sind, was nicht nur einen ungepflegten Eindruck macht, sondern auch die Lebensgrundlage für Insekten einschränkt.

Unsere Forderung:

Wir sind der Meinung, dass es an der Zeit ist, gemeinsam eine Lösung zu finden, die sowohl ökologisch nachhaltig als auch ästhetisch ansprechend ist. Wir schlagen vor, dass die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit prüft, eine effektive und gepflegte insektenfreundliche Bepflanzung zu gestalten. Neben der sinnvollen ökologischen Anlage der Beete steht ebenso die leichte Pflege seitens der Gemeinde im Fokus.

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass das unkontrollierte Wachstum der derzeitigen Bepflanzung, insbesondere im Kreuzungsbereich Grevener Damm / Steinkautzweg, die Verkehrssicherheit gefährdet. Die Pflanzen wachsen relativ hoch und breit und versperren die Sicht auf die Straße oder den Gehweg. Es handelt sich also nicht nur um ein optisches Problem, sondern auch um ein ernsthaftes Sicherheitsproblem.

Bisherige Meldungen und Unterschriftenliste:

In den letzten Jahren gab es bereits eine Vielzahl von vereinzelt Meldungen von Anwohnern an die Gemeinde über den Zustand der Grünflächen. Leider sind diese Bemühungen bisher ohne wirkliche Wirkung geblieben. Aus diesem Grund stellen wir hiermit einen Bürgerantrag, auch im Namen der Nachbarschaft (s. beigefügte Unterschriftenliste). Wir hoffen, dass diese Liste zeigt, wie viele Menschen in unserer Nachbarschaft sich eine positive Veränderung wünschen.

Einladung zur Besichtigung:

Wir laden Sie herzlich ein, sich vor Ort ein Bild vom derzeitigen Zustand der öffentlichen Beete und Grünflächen zu machen. Wir sind zuversichtlich, dass eine gemeinsame Anstrengung zu einer verbesserten Pflege und Gestaltung führen kann, die sowohl den Bedürfnissen der Umwelt als auch den Erwartungen der Anwohner gerecht wird.

Mit freundlichen Grüßen
Stellvertretend für die Anwohner

 
Olga Egbers und Stephanie Granitza



Karthaus + Engberding

Die große Hausarbeit & mehr

KARTHAUS + ENGBERDING
GmbH & Co. KG
Telgte: Allheil-Krupp-Str. 11
1025-041 93750

www.karthaus-egberding.de



KARTHAUS + ENGBERDING
Garten- & Co.
Telefon: Alfred Klupp
0176 94 937

arthaus-
Engber

ganze Haustechnik an

arthaus-engberding.de

